

- 8** „**Hoffnungsvoll in die Zukunft blicken**“
Bericht von der Neurowoche 2010
- 14** **EBV-Hypothese der MS – was ist dran?**
Eine Pro- und Contra-Diskussion
- 16** „**Me-too**“-Listen – Fehlauslegungen eines guten Gedankens
Interview mit Prof. Dr. W. Jost
- 19** **Messies fehlt Sicherheit**
Aktuelle Meldungen
- 20** **Was gibt es Neues zu bipolaren Störungen?**
Aus internationalen Journals für Sie gelesen
- 27** **Wie Sie die GOÄ Nr. 3 korrekt abrechnen**
Der DNP-Abrechnungstipp
- 29** „**Wir sprechen von Zuwächsen, nicht von einer Deckelung**“
Interview mit Bundesgesundheitsminister Dr. Philipp Rösler
- 32** **Jetzt oder nie? Baugeld auf 30-Jahres-Tief**
Beruf und Finanzen
- 34** **Megapixel sind nicht alles**
Die richtige Kamera für die Arztpraxis

NEUROLOGIE

- 39** **CME: Richtig handeln bei Notfallkopfschmerz**
So haben Sie alles im Griff
Hans-Christoph Diener & Mark Obermann, Essen
- 59** **Tremor: Zuwarten oder SPECT?**
Aus der Serie „Diagnostische Fallen“
Wolfgang Jost, Wiesbaden

PSYCHIATRIE

- 44** **CME: Früherkennung von klinisch erhöhtem Psychoserisiko**
Was die Risikoabschätzung bringt
Stephan Ruhrmann, Julia Paruch & Joachim Klosterkötter, Köln
- 50** **Update Demenzen**
Übersicht klinisch relevanter Studien
Wolfgang Maier & Frank Jessen, Bonn
- 55** **Update ADHS**
Viele Fortschritte in den letzten Jahren
Kai G. Kahl & Thomas Peschel, Hannover

INDUSTRIE & FORSCHUNG

- 62** **News aus Forschung und Industrie**
- 63** **Offensiv gegen Therapieuntreue – Serie Alzheimerdemenz (I)**
- 64** **Agomelatin zur Therapie der Depression**

39 | CME: Notfallkopfschmerz

Ein plötzlich auftretender intensiver neuer Kopfschmerz ist eine diagnostische Herausforderung in fachärztlichen Notdiensten und in der Notaufnahme des Krankenhauses. Lesen Sie, wie Sie gemäß Leitlinien am besten vorgehen.

44 | CME: Psychosen-Früherkennung

Die Prädiktion von Psychosen ist heute besser möglich als früher. Die Risikoabschätzung ersetzt jedoch keine Diagnose.

50 | Update Demenzen

Eine Übersicht nebst kritischer Wertung wesentlicher Studien zu Demenzen aus den vergangenen zwölf Monaten.